

Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Tourismus

Sitzungsdatum: Montag, den 08.09.2025
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:07 Uhr
Ort, Raum: Feuerwehrgerätehaus, Sanderstr. 63, 49413 Dinklage

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Carl Heinz Putthoff

Allg. Vertreter des Bürgermeisters

Herr Christoph Bornhorst

Protokollant/in

Frau Heidi Bellersen

Ausschussvorsitzende/r

Herr August Scheper CDU

ordentliches Mitglied

Herr Joseph Behrens CDU

Frau Nicole Bramlage CDU

Vertretung für Mitglied
Dorniak

Herr Ludger Burhorst SPD

Vertretung für Mitglied
Wessels

Herr André Hälker CDU

Herr Ulrich Heitmann BFD

Vertretung für Mitglied
Hilgefert

Herr Steffen Lampe BFD

Herr Christian Morthorst Grüne

anwesend ab 18:02 Uhr
/ TOP 2

Frau Tanja Ruhe CDU

Herr Wulf Schwarte CDU

anwesend ab 18:05 Uhr
/ TOP 4

Herr Andreas Windhaus CDU

Frau Susanne Witteriede SPD

beratendes Mitglied

Herr Josef Kruse AfD

Abwesend:

ordentliches Mitglied

Herr Tim Julian Dorniak CDU

Herr Henning Hilgefert BFD

Herr Ingo Wessels SPD

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Silvia Dierken

Tagesordnung:

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 2** Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Tourismus vom 02.06.2025
- 3** Gründung einer Bürgerstiftung; Antrag der BfD-Fraktion gem. § 56 NKomVG auf Rücknahme des seinerzeitigen Ratsbeschlusses und Zuführung von Mitteln in den Haushalt
Vorlage: DS-19-0600
- 4** Antrag Pro Jugend Dinklage e.V. - Einbeziehung der "Ü14 Gruppe" in die Defizitfinanzierung der Horte.
Vorlage: DS-19-0584
- 5** Schulsozialarbeit an der Grundschule Kardinal-von-Galen; weitere Finanzierung
Vorlage: DS-19-0589
- 6** Geplante bauliche Maßnahmen und Anschaffungen im HH-Jahr a) Grundschule Höner Mark b) Grundschule Kardinal-von-Galen c) Oberschule d) Sporthalle Schulstraße e) Hallenbad
Vorlage: DS-19-0590
- 7** Weitere Kostenbeteiligung der Stadt Dinklage zur inklusiven Beschulung an der Förderschule Kardinal-von-Galen-Haus, Dinklage
Vorlage: DS-19-0591
- 8** Sprachfördermaßnahmen Schuljahr 2025/2026
Vorlage: DS-19-0592
- 9** Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2025
Vorlage: DS-19-0601
- 10** Mitteilungen
- 11** Anfragen und Anregungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Im Vorfeld der Sitzung wird die Drucksache DS-19-0605 „Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen - Antrag der Kardinal-von-Galen-Haus gGmbH auf Förderung für den Bau von Fahrradständern“ verteilt.

Ausschussvorsitzender Scheper eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Tourismus um 18:00 Uhr. Er begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und die Vertreter der Verwaltung.

Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Er teilt mit, dass die Tagesordnung unter TOP 9 um die Drucksache DS-19-0605 ergänzt werden soll.

Es folgt die Abstimmung über die Erweiterung der Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sodann stellt Ausschussvorsitzender Scheper die Tagesordnung fest.

zu 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Tourismus vom 02.06.2025

Das Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderungen und Tourismus vom 02.06.2025 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei 3 Enthaltungen

**zu 3 Gründung einer Bürgerstiftung; Antrag der BfD-Fraktion gem. § 56 NKomVG auf Rücknahme des seinerzeitigen Ratsbeschlusses und Zuführung von Mitteln in den Haushalt
Vorlage: DS-19-0600**

Bürgermeister Putthoff teilt mit, dass der Antrag der BfD-Fraktion gem. § 56 NKomVG auf Rücknahme des seinerzeitigen Ratsbeschlusses und Zuführung von Mitteln in den Haushalt vorliege. Er merkt an, dass auf der Tagesordnung des kommenden VA die Besetzung des Kuratoriums beraten werden und dann im Rat beschlossen werde.

Bezugnehmend führt Mitglied Lampe aus, dass die Verwaltung auf einem guten Weg sei, das Gremium bis zum Ende des Jahres zu besetzen. Unter diesem Sichtpunkt werde der Antrag zurückgezogen. „

Beschlussvorschlag:

Der Antrag wurde der BFD-Fraktion zurückgezogen

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

zu 4 Antrag Pro Jugend Dinklage e.V. - Einbeziehung der "Ü14 Gruppe" in die

Defizitfinanzierung der Horte.
Vorlage: DS-19-0584

Allg. Vertreter Bornhorst führt anhand der Drucksache aus und geht auf die im JFSI-Ausschuss getroffene Beschlussempfehlung ein.

Mitglied Kruse fragt, ob die Kosten für die Hortbetreuung nicht vom Landkreis Vechta übernommen werden.

Der Allgemeine Vertreter Bornhorst teilt hierzu mit, dass sich der Landkreis weiterhin an den Kosten beteilige. Sobald alle vier HzE-Stellen besetzt seien, könne kostendeckend gearbeitet werden. Sollten weniger HzE-Stellen besetzt sein, entstehe ein Defizit, das von der Stadt Dinklage zu tragen sei.

Mitglied Windhaus verweist auf die vorliegende Drucksache. Er weist darauf hin, dass derzeit bereits zwei HzE-Stellen besetzt seien. Bei Besetzung der dritten Stelle könne die Hortfinanzierung kostenneutral erfolgen. Er ergänzt, dass er sich zu diesem Sachverhalt bereits im JFSI-Ausschuss geäußert habe, seine Aussagen jedoch verdeutlicht haben wolle. Er teilt mit, dass auf Landesebene die Hortbetreuung nicht mehr gewollt sei. Durch die Ganztagsbetreuung werden die Kinder zukünftig bis 16:00 Uhr betreut. Daher müsse überlegt werden, wie künftig mit den Horten umzugehen sei. Er bemängelt, dass Zuschussgeber wie das Land Niedersachsen oder der Landkreis Vechta ihren Verpflichtungen nicht nachkämen und die Stadt Dinklage dadurch ihren Anteil aufstocken müsse. Er spricht sich dafür aus, die bisherige finanzielle Unterstützung der Stadt Dinklage für die Horte fortzusetzen, weist jedoch darauf hin, dass er eine Aufstockung aufgrund politischer Entscheidungen des Landes oder des Kreistages nicht unterstützen werde.

Beschlussvorschlag:

Der Antrag auf Änderung der Vereinbarung zur Defizitfinanzierung der Horte mit Übernahme der „Ü14 Gruppe“ in die Vereinbarung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 5 Schulsozialarbeit an der Grundschule Kardinal-von-Galen; weitere Finanzierung
Vorlage: DS-19-0589

Allg. Vertreter Bornhorst führt anhand der Drucksache aus.

Beschlussvorschlag:

Für die Schulsozialarbeit an der Grundschule Kardinal-von-Galen wird im Haushalt 2026 ein Betrag in Höhe von 20.000,00 € eingeplant.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 6 Geplante bauliche Maßnahmen und Anschaffungen im HH-Jahr a) Grundschule Höner Mark b) Grundschule Kardinal-von-Galen c) Oberschule d) Sporthalle Schulstraße e) Hallenbad

Vorlage: DS-19-0590

Allg. Vertreter Bornhorst führt anhand der Drucksache aus.

Mitglied Windhaus bezieht sich auf die geplante Verschattungsanlage für das Hallenbad H2O und regt an, die Anschaffung bis zu den Haushaltsberatungen zu klären. Er spricht sich für eine Verschattung durch Spalierbäume aus.

Allg. Vertreter Bornhorst teilt mit, dass die Maßnahme noch nicht abgeschlossen sei und geht auf die Haushaltszahlen ein. Bezugnehmend merkt Bürgermeister Putthoff an, dass es noch mit den GUV geklärt werden müsse.

Beschlussvorschlag:

Es soll versucht werden, die in der Begründung angegebenen Mittel in den Haushalt für das Haushaltsjahr 2026 einzuplanen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 7 Weitere Kostenbeteiligung der Stadt Dinklage zur inklusiven Beschulung an der Förderschule Kardinal-von-Galen-Haus, Dinklage Vorlage: DS-19-0591

Allg. Vertreter Bornhorst führt anhand der Drucksache aus.

Mitglied Bramlage schlägt vor, für die Beschulung der Kinder im Kardinal-von-Galen-Haus ein Schulgeld zu erheben, da es sich um eine Privatschule handelt.

Mitglied Witteriede hält den Vorschlag für bedenklich und regt an, das Gespräch mit der Schulleiterin, Frau Banken, zu suchen. Bürgermeister Putthoff erklärt, dass er das Gespräch suchen werde.

Mitglied Windhaus bezieht sich auf einen vor Jahren in dieser Sache angedrohten Rechtsstreit und sieht die Erhebung eines Schulgeldes kritisch.

Beschlussvorschlag:

Im Haushalt 2026 wird eine Kostenbeteiligung in Höhe von 26.400,00 € für die Beschulung von 48 Regelkindern im Kardinal-von-Galen-Haus eingeplant.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 8 Sprachfördermaßnahmen Schuljahr 2025/2026 Vorlage: DS-19-0592

Allg. Vertreter Bornhorst führt anhand der Drucksache aus.

Beschlussvorschlag

- a) Für die allgemeine Sprachförderung an der Oberschule werden 1.000,00 € Eigenmittel der Stadt Dinklage zur Verfügung gestellt.
- b) Für Maßnahmen der sog. „niederschweligen Angebote“ werden Kofinanzierungsmittel in Höhe von 5.000,00 € bereitgestellt.

- c) Für die weitere außerschulische Sprachförderung in Dinklage werden zudem zusätzliche Mittel in Höhe von 45.500,00 € im Haushalt 2026 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

- a) Einstimmig
- b) Einstimmig
- c) Einstimmig

**zu 9 Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2025
Vorlage: DS-19-0601**

Ausschussvorsitzender Scheper bezieht sich auf die Drucksache und teilt mit, dass diese um die Tischvorlage DS-19-0605 ergänzt wurde.

Allg. Vertreter Bornhorst führt anhand der Drucksachen aus.
Mitglied Windhaus bezieht sich auf Punkt 1 „Rosen-, Tulpen – Fliederstraße“ der Drucksache. Er merkt an, dass dies die ersten sanierten Straßen seien, die aus den Straßenausbaubeiträgen herausgenommen wurden. Daher sei es interessant zu wissen, welche Kosten pro qm für den Bürger anfallen. Er fragt, ob die Kostenbeteiligung für die Bürger bereits bekannt sei. Allg. Vertreter Bornhorst verneint dies, da die Endabrechnung des OOWV noch nicht vorliege.

Mitglied Windhaus hinterfragt kritisch die Kosten für den geführten Rechtsstreit bezgl. der Sanierung der Kardinal-von-Galen-Schule. Allg. Vertreter Bornhorst führt zum Sachverhalt aus.

Allg. Vertreter Bornhorst führt anhand der Drucksache DS-19-0605 aus.
Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, dem Antrag stattzugeben. Weiter bezieht er sich auf die Beratung der Fraktionsvorsitzenden zum dem Antrag.

Mitglied Witteriede möchte ungern eine Entscheidung aufgrund eines Angebotes treffen. Sie fragt an, was die Errichtung der Fahrradbügel an der Kardinal-von-Galen-Schule im vergangenen Jahr gekostet haben.

Antwort im Protokoll
Aufstellung Fahrradbügel

	<i>Kardinal-von-Galen-Schule: Kardinal-von-Galen-Haus</i>	
<i>Fahrradbügel</i>	<i>130,- Euro</i>	<i>82,- Euro</i>
<i>Montagekosten</i>	<i>110,- Euro</i>	<i>75,- Euro</i>
<hr/> <i>Gesamt netto</i>	<hr/> <i>240,- Euro</i>	<hr/> <i>157,- Euro</i>

Abweichungen bei den Preisen können sich durch unterschiedliche Hersteller und Montagekosten ergeben.

Mitglied Lampe merkt kritisch an, dass sich seitens des Kardinal-von-Galen-Hauses keine Fördermittel eingeworben wurde. Dieses werde von anderen Vereinen verlangt.

Mitglied C. Morthorst hält den Anteil der Pflasterung für sehr großzügig. Bürgermeister Putthoff teilt mit, dass auch die Zuwegung von der Dinkel zu den Fahrradabstellanlagen für Rettungsfahrzeuge gepflastert werden müsse.

Mitglied Windhaus merkt an, dass ein Pauschalbetrag in Höhe von 12.500,-Euro zugesagt wurde. Dahingehend wird der Beschlussvorschlag angepasst.

Mitglied Witteriede äußert den Wunsch, dass die Abrechnung des Straßenausbaus Rosen,- Tulpen- Fliederstraße dem Protokoll beigefügt werden sollte.

Beschlussvorschlag:

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden genehmigt. Die Investitionsauszahlungen für die Straßen „Rosenstraße, Tulpenstraße und Fliederstraße“ werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzgl. des Baus von Fahrradständern an der Turnhalle Kardinal-von-Galen-Hauses werden in Höhe von 12.500,- Euro genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 10 Mitteilungen

Seitens der Verwaltung liegen keine Mitteilungen vor.

zu 11 Anfragen und Anregungen

1. Mitglied Ruhe merkt an, dass die neuangepflanzten Bäume an der Rosen,-Tulpen- und Fliederstraße fast vertrocknet seien. Sie regt an, zukünftig Bewässerungssäcke anzubringen. Mitglied C.. Morthorst teilt mit, dass lediglich ein Baum vertrocknet sei.

2. Mitglied Witteriede bemängelt das Erscheinungsbild des Standortes der Abfallcontainer. Da sich vor den Containern häufig Unrat ansammelt, regt sie an, einen Container aufzustellen, in dem sämtlicher Abfall entsorgt werden kann. Dieser Vorschlag wird von der Verwaltung nicht unterstützt.

Bezugnehmend merkt Bürgermeister Putthoff an, dass auch eine Videoüberwachung das Problem nicht generell löse. Allerdings wurde seitens der Verwaltung aufgrund der Videoaufnahmen Strafverfahren eingeleitet. Weiter teilt er mit, dass die Fa. IZCircular Textiles GmbH, Berlin mit dem Aufräumen des Containerplatzes beauftragt sei.

August Scheper
Vorsitzender

Heidi Bellersen
Protokollführung

Carl Heinz Putthoff

Bürgermeister